

Call for Paper
für die Sitzung der AG Spätantike und Frühmittelalter
im Rahmen der 80. Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumskunde
am 27. und 28.5.2010
in Nürnberg

Wechsel der Religion – Religionen des Wechsels

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 5. Sitzung unserer AG in Nürnberg wird vom Stichwort „Religion“ geprägt sein. Dabei wollen wir uns nicht allein auf das frühe Christentum und seinen Einfluss auf die Herausbildung und Entwicklung neuer Herrschaftsgefüge konzentrieren, sondern ganz allgemein auf religiöse Praktiken in der Spätantike und Frühmittelalter und ihre Spuren im archäologischen Befund.

Die Rekonstruktion der geistigen Welt stößt immer auf methodische Schwierigkeiten und Grenzen, ganz besonderes sind daher Beiträge willkommen, die anhand archäologischer Beispiele diesem Bereich einen besonderen Schwerpunkt widmen. Regional möchten wir ein vielseitiges Bild entstehen lassen und die Unterschiede in den einzelnen Provinzen des römischen Reiches ebenso aufzeigen wie die Situation im benachbarten Barbaricum. Auch Ablauf, Intensität und Organisation des frühen Christentums zeigen stark unterschiedliche regionale Tendenzen, die als Thema aufgegriffen werden können.

Besonders hervorgehoben werden sollte die Rolle, die Religionen im gesellschaftlichen Kontext spielen, ebenso ihre integrierenden oder ausgrenzenden Kräfte für einzelne Gemeinschaften. Auch im archäologischen Fundgut vorkommende Symbolsprache, deren Entschlüsselung und Genese können thematisiert werden.

Die Vorträge müssen bis spätestens zum **18.12.2009** beim Beirat angemeldet werden und sollen 20 Minuten Länge nicht überschreiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Vorstand der AG SFM.